

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

2821 Lanztenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74

Tel +43-[0]2627/452 35 - 16 • Lehrerzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor - 33



Eignungsprüfung BAfEP/Kolleg BAfEP

Gute Voraussetzungen für den Besuch einer BAfEP/eines Kollegs BAfEP

1. Freude am Umgang mit Menschen, Kontaktfähigkeit und Spontanität, Einfühlungsvermögen, Geduld, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
2. Begabungsschwerpunkt im musisch-kreativen Bereich; Ideenreichtum; Interesse, diese Fähigkeiten zu entfalten
3. altersentsprechende Selbsteinschätzung (d.h. die eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf schulische Leistungen und persönliche Eigenschaften erkennen)
4. Bereitschaft sich anzustrengen (auch wenn nicht gleich Erfolge zu sehen sind); körperliche und psychische Belastbarkeit
5. gute oder gut-durchschnittliche Allgemeinbegabung

Die Eignungsprüfung dient dazu, die Voraussetzungen der Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildung zu Elementarpädagoginnen und -pädagogen zu ermitteln. Der Fokus wird dabei auf die **Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit** gelegt.

Die Prüfung dauert insgesamt 2 bis 3 Stunden.

Kernbereiche der Prüfung

- **Aufgaben in Gruppen und Einzelsettings:** Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, sich in sozialen Situationen zu engagieren, gemeinsame Lösungen zu finden, Initiative zu ergreifen und effektiv zu kommunizieren.
- **Selbstevaluierung:** Anhand eines Erhebungsbogens können sich die Teilnehmenden selbst einschätzen. Die zu bearbeitenden Fragen sind keinesfalls als Test oder Prüfung zu verstehen, vielmehr bieten sie den Prüfungskandidat:innen eine persönliche Orientierung und zeigt die vielfältigen Aufgabenbereiche im angestrebten Berufsfeld auf.

Aufgaben und Aktivitäten

Die Prüfungsaufgaben und Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die kommunikativen Fähigkeiten und die Teamfähigkeit der Bewerberinnen und Bewerber beobachten zu können. Dazu gehören:

- Gruppendynamische Spiele und Übungen
- Durchführung von Mini-Projekten in Teams
- Interviews und gegenseitige Vorstellungen
- Diskussionen und Rollenspiele zu pädagogischen Themen
- Sich in Situationen und Personen einzufühlen
- Einen Text lesen wiedergeben und dazu Stellung beziehen
- Aktive und konstruktive Teilnahme an Gesprächen

Wegfall anderer Kompetenzbereiche

Ab 2024 entfallen die Prüfungsbereiche „Körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit“, „Fähigkeit zum schöpferischen Gestalten“ und „Musikalische Bildbarkeit“ als eigenständige Prüfungsgegenstände. Fähigkeiten und Stärken in diesen Bereichen dürfen jedoch gerne weiterhin als Beweis der Eignung in die Präsentation mit einfließen. Ein Schwimm-Nachweis ist nicht notwendig.

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE
BILDUNGSANSTALT UND KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

2821 Lanztenkirchen • Wiener Neustädter Straße 74
Tel +43-[0]2627/452 35 - 16 • Lehrerzimmer -11 / Administrator -31 / Abteilungsvorständin -34 / Fachvorständin -32 / Direktor - 33



Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

- Überlegen Sie, wie Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit am besten demonstrieren können.
- Seien Sie bereit, über Ihre Motivation, Ihre persönlichen Stärken und Ihre Vorstellung im Beruf der Elementarpädagogik zu sprechen.
- Zeigen Sie Offenheit für neue Aufgaben und die Bereitschaft, kreativ und flexibel auf Herausforderungen zu reagieren.

Abschließende Hinweise

Die Bewertung erfolgt mit einer Gesamtnote von "bestanden" bis "nicht bestanden".

Diese Eignungsprüfung ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg in die Ausbildung zur Elementarpädagogin bzw. zum Elementarpädagogen. Die Fokussierung auf Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit spiegelt die Wichtigkeit dieser Kompetenzen in der beruflichen Praxis wider.

Wir wünschen allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg!